

kvw-Zusatzversorgung  
Postfach 4629  
48026 Münster

Name // ggf. Geburtsname // Vorname:	
Geburtsdatum	Telefon (freiwillig)
Straße // Hausnummer	
Postleitzahl // Ort	

## // ANTRAG AUF ÜBERLEITUNG / GEGENSEITIGE ANERKENNUNG VON VERSICHERUNGSZEITEN

Bitte **NUR KOPIEN** beifügen.  
Unterlagen **NICHT KLAMMERN**  
oder **HEFTEN**.

3 6

ZVE-Schlüssel

### Teil I – von Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen

1. Ich bin bei der kwv-Zusatzversorgung pflichtversichert seit: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber	Mitgliedsnummer	Versicherungsnummer / Aktenzeichen
-------------	-----------------	------------------------------------

2. Zuletzt war ich pflichtversichert bei folgender Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE):

Name der ZVE	Ort*	Versicherungsnummer	Zeitraum (Tag.Monat.Jahr)
			von bis

3. Ich war außerdem pflichtversichert bei einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung /  
Ich habe Anwartschaften aus einem Eheversorgungsausgleich bei folgender Zusatzversorgungseinrichtung:

Name der ZVE	Ort*	Versicherungsnummer	Zeitraum (Tag.Monat.Jahr)
			von bis

4. Ich beziehe eine Betriebsrente bzw. habe eine Betriebsrente beantragt: Ja  Nein

Name der ZVE	Ort*	Versicherungsnummer
--------------	------	---------------------

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*Den Ort der Zusatzversorgungseinrichtung finden Sie auf Seite 3 (in Teil III, Punkt 3)

**Hinweise zum Datenschutz:**

Zur Erfüllung der den kvw übertragenen Aufgaben werden personenbezogene Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen verarbeitet. Informationen zum Datenschutz und Ihren damit verbundenen Rechten entnehmen Sie bitte der folgenden Internetseite unter <https://www.kvw-muenster.de/datenschutz-hinweise>. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Hinweise auch gerne per Post zu.

**Teil II – wird von der kvw-Zusatzversorgung ausgefüllt**

An die auf Seite 1 unter 3. genannte Zusatzversorgungseinrichtung mit \_\_\_\_\_ Anlagen.

--	--

ZVE-Schlüssel

Wir bitten um Überleitung der Versicherung/en.

Wir bitten um Anerkennung der Versicherungszeiten

\_\_\_\_\_  
Münster, Datum

\_\_\_\_\_  
kvw-Zusatzversorgung, im Auftrag

## Teil III – Hinweise der kvw-Zusatzversorgung zum Antrag auf Überleitung / gegenseitige Anerkennung

### 1. Pflichtversicherung

Aufgrund von Überleitungsvereinbarungen zwischen den Zusatzversorgungseinrichtungen (ZVE) des öffentlichen und kirchlichen Dienstes werden auf Antrag frühere Versicherungsverhältnisse bei einer anderen der unter Ziffer 3 aufgeführten ZVE auf uns übertragen.

Dies gilt auch für Anwartschaften, die Ihnen im Zusammenhang mit einem durchgeführten Eheversicherungsausgleich von Ihrem geschiedenen Ehepartner übertragen wurden.

Abweichend hiervon wurde mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) die gegenseitige Anerkennung der Versicherungszeiten ab 1. Januar 2002 vereinbart (zum Beispiel für die Wartezeiterfüllung). Daher erfolgt keine Übertragung von Versicherungsverhältnissen. Die erworbenen Anwartschaften verbleiben bei der jeweiligen ZVE. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rentenfall gegebenenfalls auch einen Rentenanspruch gegenüber der VBL haben. Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in Karlsruhe erkennt die bisher zurückgelegten Versicherungszeiten nach einem gesondert geschlossenen Überleitungsabkommen an.

**// Die Abwicklung der Überleitung von Anwartschaften erfolgt quartalsweise. Sobald die Überleitung vollzogen wurde, informieren wir Sie schriftlich.**

### 2. Freiwillige Versicherung

Die freiwillige Versicherung wird unter Bezeichnungen wie beispielsweise ‚PlusPunktRente‘, ‚Freiwillige Zusatzrente‘, ‚VBLdynamik‘ oder ‚VBLextra‘ angeboten. Falls Sie bereits bei einer anderen ZVE neben der Pflichtversicherung zusätzlich eine freiwillige Versicherung, beispielsweise im Wege der Riester-Förderung oder Entgeltumwandlung, abgeschlossen haben, entscheiden Sie darüber, ob auch diese freiwillige/n Versicherung/en zu uns übergeleitet werden soll/en.

Gerne senden wir Ihnen die Anträge für die Überleitung von Rentenansprüchen im Wege der freiwilligen Versicherung zu. Rufen Sie uns bitte an unter (0251) 591-5566 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [versicherung@kvw-muenster.de](mailto:versicherung@kvw-muenster.de).

### 3. Diese Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen und kirchlichen Dienstes übertragen im Überleitungsfall die Anwartschaft

- |  |  |
|--|--|
| // Zusatzversorgungskasse beim Kommunalen Versorgungsverband Thüringen, <b>Artern</b>    | // Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg, <b>Karlsruhe</b>                           |
| // Pfälzische Pensionsanstalt, <b>Bad Dürkheim</b>                                       | // Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände, <b>Kassel</b>                    |
| // ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände, <b>Darmstadt</b>                              | // Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands, <b>Köln</b>      |
| // Evangelische Zusatzversorgungskasse, <b>Darmstadt</b>                                 | // Rheinische Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, <b>Köln</b>           |
| // Zusatzversorgungskasse der Evang.-Lutherischen Landeskirche Hannovers, <b>Detmold</b> | // Zusatzversorgungskasse der Stadt <b>Köln</b>  |
| // Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, <b>Dortmund</b>                | // Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen-Anhalt, <b>Magdeburg</b> |
| // Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen, <b>Dresden</b>    | // Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden, <b>München</b>                            |
| // Emdener Zusatzversorgungskasse für Sparkassen, <b>Emden</b>                           | // Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe, <b>Münster</b>                                 |
| // Zusatzversorgungskasse der Stadt <b>Emden</b>   | // Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes, <b>Saarbrücken</b>                  |
| // Zusatzversorgungskasse der Stadt <b>Frankfurt</b>                                     | // Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern, <b>Strasburg (Uckermark)</b>       |
| // Zusatzversorgungskasse Brandenburg, <b>Gransee</b>                                    | // Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände, <b>Wiesbaden</b>             |
| // Zusatzversorgungskasse der Stadt <b>Hannover</b>                                      |  |

#### 3.1 Bei diesen Einrichtungen gelten besondere Regelungen. In Ihrem Interesse empfehlen wir Ihnen, die Überleitungsmöglichkeiten mit den entsprechenden Einrichtungen zu klären.

- // Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, **Bochum**
- // Zusatzversorgungskasse der Landesbank Baden-Württemberg, **Stuttgart**
- // Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, **Stuttgart**